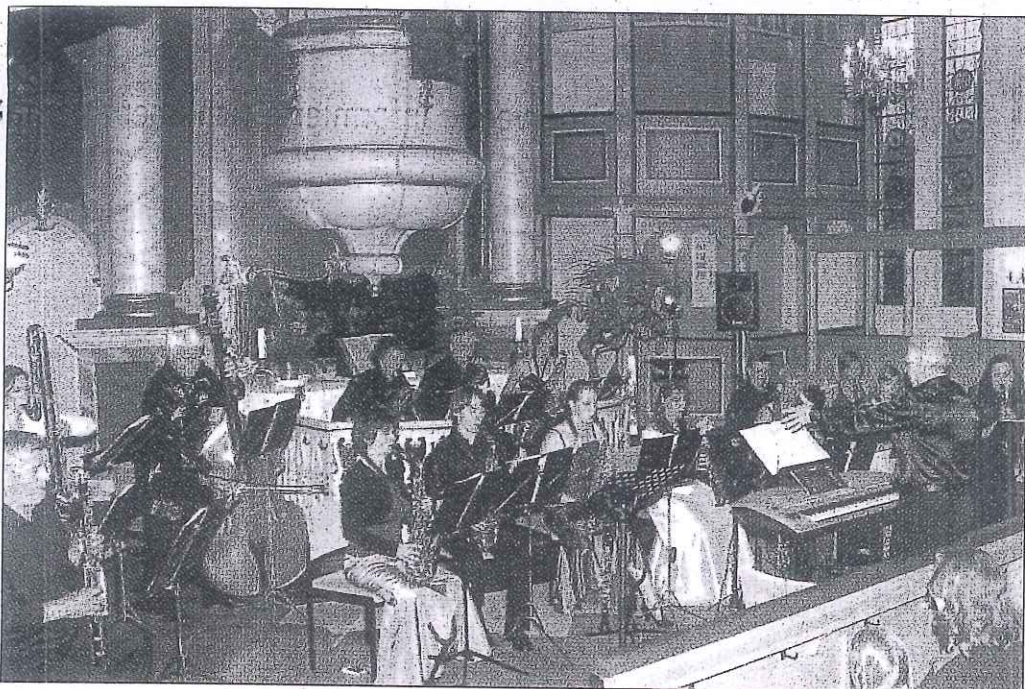


Außergewöhnliche Klänge in der Kirche

Benefizkonzert mit dem „Wind Orchestra“

SCHEESEL (hu) • Im Rahmen eines Benefizkonzerts zugunsten des Kinderhospiz „Löwenherz“ und der St.-Lucas-Stiftung gastierte kürzlich das „Wind Orchestra Bremen“ in der Scheeßeler St.-Lucas-Kirche. Bis auf einen Kontrabass besteht das 15-köpfige Orchester ausschließlich aus Klarinetten und Saxofonen. Der sonore Klang der Holzblasinstrumente verlieh dem Orchester besonders bei den klassischen Stücken im ersten Programmteil, wie zum Beispiel bei „Air“ von Johann Sebastian Bach, eine ganz besondere Wirkung. Der musikalische Leiter Wilhelm Hannak verwendet für das gesamte Repertoire des „Wind Orchestras“ eigens gefasste Notensätze. Im zweiten Teil wechselten die Musiker nicht nur ihre Kleidung, sondern präsentierten auch ein populäres Musikgenre mit Stücken wie „Moonlight Serenade“ von Glenn Miller oder „Petite Fleur“ von Sidney Bechet. Dazu nahmen sie allerdings (leider) elektronische Unterstützung in Anspruch.

Junii 2008



Das „Wind Orchestra Bremen“ gastierte in der Scheeßeler St.-Lucas-Kirche.

Foto: Ujen